

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

12 Monate Deutschland

Oftmals schreibt das Leben die schönsten Geschichten. In ihrem zweiten Dokumentarfilm begleitet Eva Wolf vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei funktioniert nicht immer alles reibungslos. Es kommt zu Problemen, die nicht nur mit der fremden Sprache, sondern vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben.

Die vier jungen Menschen sind überrascht, gerührt, enttäuscht und erhalten – genau wie der Zuschauer – Einblick in die deutsche Kultur und das manchmal allzu offensichtliche Unverständnis für fremde Ansichten. Wolf verhält sich in Erzählhaltung und Kameraführung sehr unaufdringlich, lässt manche Konflikte unkommentiert im Raum stehen und ermöglicht es dem Zuschauer somit, eigenständig weiterzudenken.

12 MONATE DEUTSCHLAND reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht. Ein spannendes, unterhaltsames und doch komplexes Lehrstück über den Austausch von Kulturen.



Dokumentarfilm
Deutschland 2010

Regie: Eva Wolf

Länge: 98 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com